

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Pilosocereus pachycladus subsp. pachycladus (Syn. P. azureus)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 5,5 cm · ca. 8-10 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Pilosocereus pachycladus subsp. pachycladus (Syn. P. azureus)

Blauer Säulenkaktus: Pilosocereus azureus und seine natürliche Bereifung

Zwischen den goldgelben Dornen schimmert der junge Säulenkaktus blaugrün. Diese natürliche Oberfläche ist sein besonderer Schmuck. Viel Licht, Wärme und sorgfältige Trockenpausen helfen ihm, langsam und gleichmäßig weiterzuwachsen.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 5,5 cm · ca. 8–10 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Pilosocereus pachycladus subsp. pachycladus (Syn. P. azureus)
Familie	Cactaceae
Herkunft	Nordöstliches und südöstliches Brasilien
Liefergröße	Topf 5,5 cm · ca. 8–10 cm Gesamthöhe
Wuchs & Besonderheit	Junger aufrechter blaugrüner Säulenkaktus mit deutlichen Rippen und gelblichen Dornen; ältere Exemplare können baumartig verzweigen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell und mit langsamer Gewöhnung sonnig.	Unvorbereitete Pflanzen können Sonnenbrand bekommen.
Wasser	Nur nach vollständigem Abtrocknen erneut gießen.	Der Säulenkörper dient als Wasserspeicher.
Abfluss	Wasserüberschuss aus dem Übertopf entfernen.	Die Wurzeln vertragen keine anhaltende Nässe.
Erde	Mineralisch ergänzte durchlässige Kakteenerde verwenden.	Strukturstabilität erleichtert die Trockenpause.
Winter	Hell, frostfrei, möglichst über etwa 10 °C und trockener.	Kalte nasse Ballen sind besonders ungünstig.
Dünger	Nur während des Wachstums maßvoll nach Etikett.	Eine Ruhephase braucht keine zusätzliche Versorgung.
Oberfläche	Die natürliche Bereifung nicht abwischen.	Abgeriebene Stellen bleiben sichtbar.
Dornen	Standfest und außerhalb von Griffwegen aufstellen.	Auch feine Dornen können verletzen.

Wissen, das mitwächst

Azureus ist der bekannte Handelsname

Der Name *Pilosocereus azureus* ist im Handel verbreitet. Botanisch führt Kew ihn als Synonym von *Pilosocereus pachycladus* subsp. *pachycladus*. Das Porträt verbindet beide Namen, damit die Pflanze auch unter ihrer vertrauten Bezeichnung auffindbar bleibt. Die Art stammt aus Brasilien. Ihre blaugrüne Oberfläche bildet zusammen mit den hellen bis gelblichen Dornen einen feinen Farbkontrast. Bei älteren Pflanzen kann sich ein dichter behaarter Blühbereich entwickeln; die kleine Jungpflanze zeigt diese Altersmerkmale noch nicht.

Das Blau braucht keine künstliche Verstärkung

Das angebotene Exemplar steht in einem 5,5-cm-Topf und ist ungefähr 8 bis 10 cm hoch, einschließlich Topf. Die Szene wahrt diesen kleinen Maßstab. Die natürliche Bereifung kann je nach Alter und Licht unterschiedlich deutlich erscheinen. Sie ist kein aufgemalter Schmuck und sollte nicht abgerieben werden. Trage den Kaktus am Topf und vermeide ständiges Anfassen des Körpers. Ein sonniger Tischplatz oder ein helles Regal kann seine Farbe schön zeigen; ein lichtarmes dekoratives Innenregal ist dauerhaft ungeeignet.

Sonnenlicht mit einer Eingewöhnung verbinden

Gib dem Säulenkaktus viel Licht. Direkte Sonne wird nach dem Versand oder nach einem Winter mit wenig Licht schrittweise angeboten. Hinter stark aufgeheiztem Glas kann auch ein sonnenliebender Kaktus Schaden nehmen. Ein sommerlicher Außenplatz muss mild, regengeschützt und anfangs vor der stärksten Sonne abgeschirmt sein. Für die Überwinterung bleibt die Pflanze zuverlässig frostfrei, möglichst nicht unter etwa 10 °C. In einem warmen Zimmer ist ein besonders heller Platz nötig, damit der neue Abschnitt nicht dünn und blass wird.

Trockenpausen schützen die feinen Wurzeln

Während der Wachstumszeit wird gegossen, sobald der Ballen vollständig abgetrocknet ist. Wasser darf anschließend nicht im Übertopf stehen bleiben. Bei diesem kleinen Gefäß lässt sich das Topfgewicht gut als zusätzliche Orientierung nutzen. Eine trockene Oberfläche allein sagt wenig über die Feuchte im unteren Bereich. Im Winter sinkt der Verbrauch deutlich; bei kühler Ruhe bleibt der Kaktus weitgehend trocken. Eine anhaltend weiche dunkle Basis ist kein Durstsignal. Prüfe in diesem Fall Wurzeln und Abfluss, bevor du weiteres Wasser gibst.

Durchlässige Erde statt eines großen Vorratstopfs

Geeignet ist eine Kakteenerde mit mineralischen Bestandteilen, die ihre Struktur behält und nach dem Gießen rasch wieder Luft enthält. Ein größerer Topf wird erst bei tatsächlichem Bedarf gewählt. Zu viel nasse Erde um einen kleinen Wurzelballen erschwert die Versorgung. Beim Umtopfen die empfindliche Bereifung und die Dornen mit einem passenden Hilfsmittel schützen. Frische Wurzelverletzungen erst abtrocknen lassen. Während kräftigen Wachstums sparsam mit Kakteendünger nach Etikett arbeiten; ohne Wachstum ist zusätzliche Düngung nicht sinnvoll.

Die Entwicklung beobachten und rechtzeitig reagieren

Ein gleichmäßig geformter neuer Abschnitt ist wertvoller als besonders schnelles Höhenwachstum. Alte Druckstellen und abgeriebene Wachsschichten werden nicht einfach wieder makellos. Kontrolliere Dornenansätze auf Wollläuse und halte Nachbarpflanzen bei einem Befall zunächst getrennt. Blüten und spätere Verzweigungen hängen von Reife und Kultur ab und sind bei der Jungpflanze nicht zugesichert. Aussaat ist möglich; Triebstecklinge sind eine spätere Option für geeignete größere Exemplare. Der kleine gesunde Stamm muss zur Pflege nicht gekappt werden.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Blauer Säulenkaktus. Topf 5,5 cm · ca. 8–10 cm Gesamthöhe. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Sind *Pilosocereus azureus* und *pachycladus* verschiedene Pflanzen?

Kew führt *azureus* als Synonym von *Pilosocereus pachycladus* subsp. *pachycladus*. Im Handel bleibt *azureus* häufig in Gebrauch.

Ist die blaue Farbe aufgemalt?

Das natürliche Blaugrün entsteht durch die Pflanzenoberfläche und ihre Bereifung. Dieses Porträt zeigt keine künstlich gefärbte Pflanze.

Darf ich den Kaktus abstauben?

Nicht über den Körper reiben. Die natürliche Wachsschicht kann dabei beschädigt werden; den Kaktus möglichst am Topf handhaben.

Wie groß ist das junge Angebot?

Der Topf misst 5,5 cm, die Gesamthöhe liegt ungefähr bei 8 bis 10 cm.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop